

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projekts
„Vernetzte Wirklichkeit? Einheitliches Denken trotz Spezialisierung“.

Eine gemeinsame Veranstaltung des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden, der Dresden International University (DIU), der Sächsischen Landesärztekammer sowie des Politischen Bildungsforums Sachsen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

VERANSTALTUNGSORT

Dresden International University (DIU) – Hörsaal
Freiberger Straße 37 | 01067 Dresden

ANMELDUNG UND KONTAKT

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir bitten um Anmeldung.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. | Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstraße 23, 01097 Dresden
FON 0351 563 446-0 FAX 0351 563 446-10
kas-sachsen@kas.de

Online-Anmeldung: kas.de/sachsen
Feedback: ulrike.buechel@kas.de



WEITERE INFORMATIONEN

kas.de/sachsen

HAUPTMOTIV © paul pinkowski / pixello.de
PORTRÄT MARTIN MOSEBACH © K. Pauls



PSYCHOLOGIE OHNE SEELE?

BEHANDLUNGS-
GRENZEN
DER MEDIZIN

IM RAHMEN DER REIHE „VERNETZTE WIRKLICHKEIT?
EINHEITLICHES DENKEN TROTZ SPEZIALISIERUNG“

20. MAI 2015 / 17 UHR

DRESDEN INTERNATIONAL UNIVERSITY





DER GESUNDHEITSBEREICH STEHT VOR GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN

Einerseits steigen Finanzierungsbedarf und Leistungsanforderungen, andererseits konfrontiert uns die moderne Medizin mit ungeahnten Interventionsmöglichkeiten in Lebensprozesse.

WAS HAT DAS ZUR FOLGE?

Verfügt unsere Gesellschaft noch über eine gemeinsame Basis, aus der sich allgemein anerkannte Wertemuster ableiten lassen?

Werden Mediziner zu Heilsbringern und unser naturwissenschaftlich-technisches Denken zur Ultima Ratio, wenn „Gesundheit“ das höchste gesellschaftliche Gut ist? Wird nicht ein ethischer Rahmen benötigt, der unsere Erkenntnisse relativiert, um realistischere Handlungsperspektiven zu eröffnen?

Ziel der Reihe „Vernetzte Wirklichkeit“ ist es, diesen Rahmen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zu reflektieren.

GIBT ES EINE SEELE?

Die Eröffnungsveranstaltung geht den Fragen nach, was die Seele ist, ob es sie überhaupt gibt und wo sie in der Medizin vorkommt.

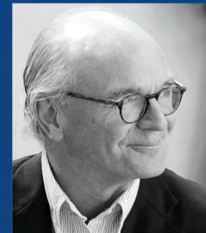
Was bedeutet eigentlich „Psychologie ohne Seele“? Ist das nicht ein begrifflicher Widerspruch, der das Dilemma der heutigen Psychologie sichtbar macht?

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

PSYCHOLOGIE OHNE SEELE?

*MITTWOCH / 20. MAI 2015 / 17 UHR
DRESDEN INTERNATIONAL UNIVERSITY (DIU) – HÖRSAAL
FREIBERGER STRASSE 37 / 01067 DRESDEN*

MARTIN MOSEBACH



Studierte Rechtswissenschaften, begann am Ende des Referendariats erzählerisch zu schreiben. Sein Werk umfasst Romane („Eine lange Nacht“), Gedichte, Drehbücher, Libretti.

Träger des Georg-Büchner-Preises sowie des Literaturpreises der Konrad-Adenauer-Stiftung. Mosebach wendet sich gegen die „Häresie der Formlosigkeit“ in Religion und Gesellschaft.

PROF. DR. WOLFGANG MACK



Professor für Allgemeine Psychologie an der Universität der Bundeswehr München.

Forschung und Lehre im Bereich der Entwicklungspsychologie und Pädagogischen Psychologie.

Mack geht der Frage nach, wie sich das individuelle Bewusstsein und die eigene Person entwickeln.

